

## 25. Wås braucht ma auf an Bauerndorf?

1. Wås braucht ma auf an Bau-ern-dorf, wås braucht ma auf an Dorf? Wås  
 braucht ma auf an Bau-ern-dorf, wås braucht ma auf an Dorf? An  
 Pfär-ra, der schö singt, a Glo-ckn, de schö klingt, an  
 Meß-ner, der guat lau-tn kánn, an Schul-moa-sta, an gschei-tn Mánn. Des  
 braucht ma auf an Bau-ern-dorf, des braucht ma auf an Dorf.

2. Wås braucht ma ...  
 An Schneider, der nix nimmt, an Boten, der bald kimmt,  
 an Bauern, der sei Weib net schlägt, a Weib, dás übern Mánn net klágt. Des braucht ma ...
3. Wås braucht ma ...  
 An Wirt, der net z'viel sauft, an Buam, der net z'viel rauft,  
 an Knecht, der net aufs Gaßl geht, a Dim, de net zan Fensta steht. Des braucht ma ...
4. Wås braucht ma ...  
 An Bäckn, der oft bächt und d'Semmeln net z'klan mácht,  
 an Brauer, der schö fleißi rührt und schaut, daß's Bier net wassri wird. Des braucht ma ...
5. Wås braucht ma ...  
 An Hirtn, der hell blást, an Sääl, der d'Leut áll fáßt,  
 a Geign und an Dudlsäck, an guatn Rauch- und Schnupftabák. Des braucht ma ...
6. Wås braucht ma ...  
 An Metzger, der net hinkt, an Schuaster, der net stinkt.  
 an Weber, der net kratzi is, an Bauern, der koa Lümmel is. Des braucht ma ...
7. Wås braucht ma ...  
 An Kübel voller Schmälz, für Vieh und Leut brav Sälz,  
 viel Hånf, daß ma a Leinwånd kriagn, a Bettstätt und a klane Wiagn. Des braucht ma ...
8. Wås braucht ma ...  
 Gnua Stoh und Stra und Heu, ned zweni Küah und Säu,  
 an Spån, der állweil hell aufbrinnt, ums Haus um lauter giate Gründ. Des braucht ma ...

In Nieder- und Oberösterreich weit verbreitet; hier nach einer Aufzeichnung von Karl Liebleitner, Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes.

Wortklärung: Stra = im Stall aufgeschüttetes Streu